



SIG Combibloc verwaltet Verträge unternehmensweit revisionsicher

Verträge sicher verpackt

Häufig gibt in Unternehmen das interne Audit der Revision den Anstoß, das aktuelle Vorgehen beim Management von Verträgen auf Bestand und Sicherheit zu prüfen. Rechtliche Anforderungen müssen erfüllt und unternehmerische Risiken unter Kontrolle sein.

Bei SIG Combibloc Group stellte die interne Revision Lücken in der Vertragsverwaltung fest. So bestand kein vollständiger Überblick über alle Verträge und die daraus entstehenden Verbindlichkeiten gemäß Sarbanes-Oxley, European Governance oder Basel II, III. Für den weltweiten Systemhersteller von Kartonpackungen und Füllmaschinen für Getränke und Lebensmittel war die eingeschränkte Revisionsicherheit Auslöser, das vorhandene System und Verfahren auf den Prüfstand zu stellen. Dieser Prozess mündete in der Auswahl einer neuen Lösung für ein länder- und bereichsübergreifendes Vertragsmanagementsystem mit hoher Zugriffssicherheit. Gleichzeitig sollte das System die Bearbeitung von Verträgen über deren gesamte Lebensdauer hinweg erleichtern und den Workflow in den betroffenen Bereichen verbessern.

Revisionsicheres Vertragsmanagement

„Wir wollten ein global zugängliches und einheitliches Vertragsverwaltungssystem, das in unsere internationale Unternehmensstruktur passt und vollständigen Überblick über die laufenden Verträge liefert. Auf das System sollten bereichsübergreifend sowohl interne als auch eng mit uns zusammenarbeitende externe Fachkräfte wie Rechtskonsulenten Zugriff haben“, erklärt Karsten Lenzen, Business Applications Architect, SIG Information Technology, IT-Dienstleister von SIG Combibloc mit Sitz in Deutschland. SIG Combibloc besaß in der Vergangenheit kein zentrales Vertragsverwaltungssystem. Dabei bestand stets das Risiko, dass sowohl der Rechts- als auch Finanzbereich nicht lückenlose Kenntnis über alle Verträge und die damit verbundenen Verbindlichkeiten hat.

Daher ging es nach dem internen Audit, das die eingeschränkte Revisionsicherheit aufdeckte, in die Verantwortung des Rechtsbereiches über, die Anforderungen an das neue System zu definieren. Die Lösung sollte in einem ersten Schritt in den Bereichen Recht und Einkauf zum Einsatz kommen und später sukzessive in weiteren Bereichen wie Service, Vertrieb, Forschung und Entwicklung sowie IT. Eine der Herausforderungen für den Rechtsbereich bestand darin, das Anforderungspaket an das System so zu schnüren, dass es abschließend zu den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Bereiche passte. Dies erforderte in der ersten Implementierungsphase beispielsweise die intensive Rücksprache mit dem Fachbereich Einkauf.

Mehrdimensionaler Anforderungskatalog

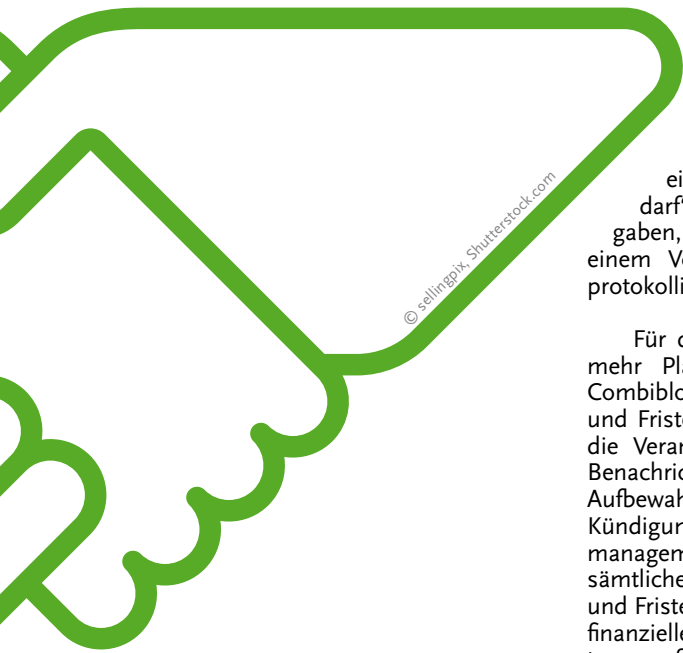
„Um die für uns passende Lösung zu finden, definierten wir einen Anforderungskatalog aus Must-haves, Should-haves und Nice-to-haves. Gleichzeitig sollte auch der Grad der Standardisierung einer Funktionalität bewertet werden. Anhand der aufgestellten Auswahlkriterien und deren Gewichtung evaluierten wir schließlich sieben Anbieter“, erzählt Lenzen. Im Anschluss an das aufwändige Evaluationsverfahren fiel die Wahl auf die Circle Unlimited und die Lösung cuContract. „Das System lieferte die beste Gesamtabdeckung der Anforderungen. Circle Unlimited hat unseren Kriterienkatalog zu über 80 Prozent erfüllt und lag damit vor den anderen Anbietern. Die vollständige Integration in SAP gehörte unter anderem zu den wesentlichen Unterscheidungsmerkmalen. Auch beim zentralen Thema Berechtigungsprüfung waren die Funktionalitäten von cuContract deckungsgleich mit

unseren Ansprüchen“, fasst Lenzen zusammen.

Zu den Must-haves gehörten für SIG Combibloc die funktionsfähige Integration in die SAP-Systeme, ein Berechtigungskonzept mit abgestuften Zugriffsbeschränkungen sowie ein Termin- und Fristenmanagement. Auch die Ablage von vertragsrelevanten Zusatzdokumenten wie E-Mails, eine ausgereifte Suchfunktion sowie integrierte Scan-Funktion für die papierhaften Dokumente musste das zukünftige System bereitstellen. Das Vertragsmanagementsystem cuContract ist bei SIG Combibloc derzeit im Rechtsbereich und im Einkauf weltweit im Einsatz. Mit 1500 Verträgen in unterschiedlichen Sprachen verwaltet und verarbeitet das System einen wesentlichen Teil aller Verträge. Die Benutzeroberfläche ist in Deutsch und Englisch verfügbar. Alle Art von Verträgen (Unternehmensverträge, Dienstleistungsverträge) sind in neun verschiedene Arten klassifiziert. „Die Einführung der Software lief sehr gut und im nahezu geplanten Zeitraum. Vom Projektstart bis zur ersten Produktivsetzung im Rechtsbereich waren es sechs Monate. Der Einkauf folgte einen Monat später“, so Lenzen. Mit Blick auf die zukünftige Integration weiterer Bereiche ist das System bereits heute für weitere 3000 Verträge angelegt.

Integration, Sicherheit und Workflow

Bei SIG Combibloc war das Vertragsmanagement von Beginn an ein bereichsübergreifendes Thema. Mit cuContract ist ein System im Einsatz, das vollständig in SAP integriert ist und die SAP-Module in den einzelnen Fachbereichen unterstützt beziehungsweise mit ihnen interagiert (Multi SAP-System Support). Das



© selingpix, Shutterstock.com

Vertraulichkeitsstufen und Werksberechtigungen gesteuert und vergeben und bestimmen für jeden Zugriff und jede Funktionsausführung, wer welche Informationen einsehen, anlegen und bearbeiten darf“, führt Lenzen aus. Alle Eingaben, Änderungen und Anlagen zu einem Vorgang werden revisionssicher protokolliert.

Für den verbesserten Workflow und mehr Planungssicherheit forderte SIG Combibloc ein automatisches Termin- und Fristenmanagement. Heute erhalten die Verantwortlichen rechtzeitig E-Mail-Benachrichtigungen, wenn Vertrags- oder Aufbewahrungsfristen auslaufen oder eine Kündigungsfrist ansteht. „Das Vertragsmanagement überwacht automatisch sämtliche vertragsrelevanten Termine und Fristen. Wir reduzieren so das Risiko, finanzielle Nachteile aus versäumten Fristen zu erfahren, und verbessern den Workflow durch den automatischen Anstoß von Folgeverarbeitungen“, fasst Lenzen zusammen. Mit Blick auf die E-Mail-Integration haben die Anwender die Möglichkeit, aus dem Vertragsverwaltungssystem in die E-Mail-Anwendung zu wechseln, E-Mails direkt aus dem System heraus mit Anhängen zu versenden oder umgekehrt aus dem E-Mail-Programm ohne Umwege in das Vertragsmanagement zu gelangen. Der Wechsel zwischen E-Mail-Anwendung und SAP ist nicht mehr notwendig. Die von SIG Combibloc gewünschte Suchmöglichkeit nach beispielsweise Vertragspartnern, -art, -laufzeit oder zuständigem internen Bereich ist über eine Google-ähnliche Suchfunktion im Vertragsverwaltungssystem realisiert. Über eine Stichwort-, Volltext- und Indexsuche finden die Anwender alle vertragsrelevanten Daten und Dokumente wie E-Mails, Formulare oder PDFs. Abgesehen vom Einlegen der

Papierdokumente in den Scanner, verlaufen der Digitalisierungsprozess und die Übernahme der Vertragsdokumente und der vertragsrelevanten Korrespondenz automatisiert. Dabei findet eine OCR-Erkennung statt. Das Vertragsverwaltungssystem indiziert die Dokumente bei der Digitalisierung, beispielsweise für die spätere Volltextsuche. Neben Dateien in unterschiedlichen Bildformaten können auch unmittelbar PDF- beziehungsweise PDF/A-Dokumente aus den eingescannten Dokumenten erstellt werden. Bei SIG Combibloc digitalisieren die Mitarbeiter die Dokumente an Abteilungskopierern mit Scan- und OCR-Funktion, teilweise auch mit Arbeitsplatzscannern.

Ausblick

Als Nächstes steht bei SIG Combibloc der weltweite Rollout des Vertragsmanagementsystems in den Bereichen Vertrieb und Service auf der Agenda. Auch wäre für das Unternehmen die Anbindung mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets an das System denkbar. „Bei Circle Unlimited ist das mobile Lösungsangebot schon lange praktisch erprobt und ausgereift und wir können bei Bedarf jederzeit mobile Endgeräte in die Vertragsverwaltung miteinbeziehen“, sagt Lenzen und schließt: „Mit dem neuen Vertragsmanagementsystem kann SIG Combibloc nun global alle Verträge verwalten, überblicken und überwachen. Die Lücke ist geschlossen und die Revisionssicherheit als ursprünglicher Auslöser für die Systemeinführung gegeben. Dazu haben sich der Workflow und die Sicherheit der Daten wesentlich verbessert. Die Anwender selbst haben das System nach einer eintägigen Schulung und einigen punktuellen Web Sessions sehr gut angenommen.“

www.cuag.de

Vertragsmanagementsystem übernimmt automatisiert alle vertragsrelevanten Daten aus den jeweiligen SAP-Systemen – seien es Stammdaten (Kunden- oder Lieferantendaten), Berechtigungen, Laufzeiten oder Aufbewahrungspflichten. Ebenso können diese aus cuContract und den Verträgen wieder in die SAP-Systeme zurückgespielt werden. Da Vertragsdaten in der Regel sensibel sind, legte SIG Combibloc besonders Wert auf abgestufte Zugriffsbeschränkungen und genau einstellbare Zugriffskriterien. „Heute ist der Zugang zu den Vertragsdaten detailliert gesteuert. Mit Circle Unlimited definierten wir unter anderem in Abhängigkeit zur Funktion der Mitarbeiter Nutzerrollen, die den einzelnen Usern zugeordnet werden. Die differenzierten Berechtigungen werden über



KLARE SICHT AUF RELEVANTE INFORMATIONEN



Maßgeschneiderte Informationssuche in den Unternehmensdaten und im Internet. Sekundenschnell und wirtschaftlich. Am Schreibtisch oder mobil von unterwegs. Mit Ergebnissen, die inspirieren.

